

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 149.

Dienstag, den 28. Mai.

1844.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der Dienst- und Kriegsreserve-Mannschaften betreffend.

Die in hiesiger Stadt und deren Weichbilde sich aufhaltenden Mannschaften, welche

- 1) seit der Rekrutierung im Jahre 1841 zur Dienstreserve versetzt worden sind, und
- 2) die vom Jahre 1841 an mit Verpflichtung zur Kriegsreserve verabschiedeten Unterofficiere und Gemeinen

werden hierdurch aufgefordert,

am 1. Juni dieses Jahres

in Gemäßheit des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 26. October 1834, § 33, sich bei Vermeidung der in den §§ 64, 65 und 66 dieses Gesetzes angeordneten Strafen und sonstigen Nachtheile, entweder persönlich oder, bei nachzuweisender Behinderung, durch Beauftragte bei uns, im Saale des alten Waagegebäudes am Markte, unter Vorweisung des Geburts- und Gestellscheines, so wie resp. des Militairabschiedes, anzumelden.

Leipzig, den 25. Mai 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Fünfte Generalversammlung.

Die diesjährige regelmäßige Generalversammlung der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie wird

Dienstag den 28. Juni d. J.

stattfinden und

- 1) den Geschäftsbericht,
- 2) den Rechnungsabluß vom 31. December 1843,
- 3) die Wahl dreier Ausschussmitglieder

zu Gegenständen der Tagesordnung haben.

An die verehrlichen Mitglieder der Actiengesellschaft ergeht andurch die Einladung, gedachten Tages früh zwischen 8 und 9 Uhr in der deutschen Buchhändlerbörse hierselbst zu erscheinen, durch Vorzeigung der Interimsactien, deren Anzahl zugleich den in den Statuten festgesetzten Umfang der Stimmberechtigung ergibt, die Befugniß zur Theilnahme an der Versammlung nachzumachen und um 9 Uhr des Beginnes der Verhandlungen gewärtig zu sein.

Leipzig, den 24. Mai 1844.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Sklavenshandel in Brasilien.

Einer der Delegirten der franz. Industrie, welche die franz. Gesandtschaft nach China begleiten, schreibt aus Rio de Janeiro: „Die Franzosen haben alle Sympathien der Brasilianer für sich, gegen den englischen Namen im Gegentheil herrscht Abneigung in diesem Lande. Zur Vermehrung des instinctmäßigen Hasses der Landeseinwohner gegen die Engländer hat viel die Strenge beigetragen, mit welcher diese Letzteren sich dem Betriebe des Negerhandels widersetzen. Aber trotz aller ihrer Kreuzfahrten dauert dieser niederträchtige Handel mit großer Thätigkeit fort. Man schätzt, daß jedes Jahr aus den Häfen von Brasilien hundert Schiffe zum Betriebe des Sklavenshandels auslaufen, und daß von diesen durchschnittlich sechzig der Wachsamkeit der englischen und französischen Kreuzer entweichen, die zusammen zwischen 25,000 und 30,000 Sklaven einführen. Ich selbst war Augenzeuge von einer heimlichen Ausschiffung und von einem Verkaufe

solcher unglücklichen Neger, die im Canal von Mozambique eingeschifft worden waren; der Zustand dieser Unglücklichen war wahrhaft herzzerreißend, obgleich man sie neu gekleidet hatte, um der Waare ein besseres Aussehen zu geben; von 580, die an Bord aufgeschichtet gewesen waren, hatten nur 220 das Land wieder betreten, die 360 andern waren während der Ueberfahrt ins Meer geworfen worden. Der Capitän des Negerschiffes erzählte mir mit der größten Ruhe und dem unbefangenen Tone von der Welt, daß man eine wichtige Entdeckung gemacht habe, vermöge welcher man künftig die Ladungen verdoppeln könne; diese „eben so einfache als sinnreiche Erfindung“ — dies sind die Worte des Capitäns — besteht lediglich darin, daß man die Neger aufrecht stellt zwischen vier Brettern, in welcher Stellung sie die ganze Ueberfahrt hindurch bleiben müssen. Was denken Sie dazu?“

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Bekanntmachung und Aufforderung.

In dem Besitze einer übelberüchtigten, seit dem 7. d. Mts. wegen Diebstahls bei uns verhafteten Franzosin haben sich unter andern

- 1) ein Paar neue blaue Zeugschuhe und
- 2) ein neues weißes, baumwollenes Taschentuch mit ausgezacktem Rande

vorgefunden, über deren redlichen Erwerb die Inhaberin sich nicht auszuweisen vermocht hat. Wir fordern daher Jedermann, dem dergleichen Gegenstände abhandeln gekommen sein sollten, hierdurch auf, solches ungesäumt bei uns anzuzeigen.

Leipzig, den 25. Mai 1844.

Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Nothe.

Beyer.



Königl. Sächs. privil. Dampfschiffahrt.

Nach **Teplitz** täglich früh 6 Uhr; von **Tetschen** aus resp. mit Stellwagen.

Nach **Pulnitz** täglich Mittags 2 Uhr, mit Ausnahme des Dienstags und Freitags.

Das Nähere besagt der Fahrplan.

Dresden, im Mai 1844.

Die Direction.

In Commission der **Rein'schen Buchhandlung** in Leipzig erschien:

Die große ewige Reise aller Wesen zum Weltgeist, oder: Die Unsterblichkeit der ganzen Natur, als erste wahre Unsterblichkeitslehre. Ein Vortrag des Meisters vom Stuhl der unterweltlichen Central-Loge zum aufgehenden Morgenstern. Preis geb. 7½ Ngr.

Wer sich nach der erhabensten, vollständigsten Ansicht des Weltalls und der Zukunft über dem Grabe sehnt, wird hier seine Sehnsucht gestillt finden und diese Schrift gewiß mit erhöhtem Glauben und einer Menge neuer Ideen aus der Hand legen.

In der Buchhandlung von **Voigt & Fernau** (Universitätsstraße Nr. 8) ist erschienen:

Der Schlüssel zu Botanik,

oder Anleitung zum Studium der Gewächskunde. Nebst einer Anweisung, ein Herbarium anzulegen und einem Blüthenkalender, von **D. C. Otto**. Mit 2 Portraits und 378 Abbildungen. Geb. 1 Thlr. 22½ Ngr.

Versteigerung.

Den 1. Juni l. J. Nachmittags 2 Uhr werden im Gasthause „Stadt Dresden“ auf der Dresdner Straße hier

- 2 Wagensitze, (Wollwagen, Stappen, Langschwänze),
- 1 Kutschwagen, fertig, mit Glasfenstern,
- 1 Wiener Reifschaise, zweifach,
- 1 Kutschwagen, vollständig,
- 1 dergl. kleinerer,
- 1 Koffwagen,
- 1 Paar Eicheneschirre, sehr wenig gebraucht,
- 1 Paar dergl., und
- 1 Paar Kammeschirre

an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung versteigert und können daselbst vom Vormittage desselben Tages an gesehen werden. Leipzig, den 24. Mai 1844.

D. Andreischky, req. Notar.

Eine Partie fünfjährige **echte Havanna-Cigarren** à 24 Thlr. pr. mille verkauft in 1/2, 1/4 und 1/10 Kisten

Carl Gottschalk,

Brühl, vis à vis der Tuchhalle.

Freiwillige Versteigerung. Das unter Nr. 12. des Brandcatasters in **Schleußig** gelegene Haus, und Garten, grundstück, worinnen sich bisher die **Chocoladenfabrik** befunden hat, bestehend in massiv erbautem Wohnhause, Seitengebäude und Garten, welches eins der angenehmsten Landgrundstücke in der nächsten Umgebung Leipzigs ist, soll wegen Wegzugs des Besitzers künftigen

29. Mai Vormittags 10 Uhr

in der Expedition des Unterzeichneten notariell an den Meistbietenden versteigert werden.

Das Grundstück, welches sich sowohl zum Aufenthalte für eine Herrschaft, als auch zu einer Fabrikanlage eignet, kann jederzeit durch den Hausmann in Augenschein genommen werden, und sind der Anschlag und die Bedingungen bei Unterzeichnetem einzusehen.

Adv. **Beuthner sen.**, alte Burg Nr. 8.

Loose zur angehenden Landeslotterie empfiehlt bestens **Carl Marx**, Gewölbe Hainstraße No. 19.

Da ich mein Botensfuhrwerk an Herrn **Gottlob Fischer**, wohnhaft in Frankenberg, käuflich überlassen habe, so sage ich allen meinen Kunden und Geschäftsfreunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen den tiefgefühltesten Dank und bitte zugleich, dasselbe auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Carl Böttger aus Frankenberg.

Obiger Anzeige zufolge habe ich von Herrn **C. Böttger** das Fuhrwerk käuflich übernommen und bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen. Ich werde alle Freitage in Stadt Freiberg eintreffen, wo Herr **Haberer** alle Bestellungen von Frachtgütern annehmen und auf das Pünctlichste besorgen wird.

Gottlob Fischer aus Frankenberg.

Dem Lager fertiger Waren,

auch Kinderwagen, empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum zur gütigen Beachtung.

Sam. Christ. Döber, Hainstraße Nr. 5, 2. Etage

Hausverkauf.

Ein Haus mit eingerichteter **Seifensiederei** in frequenter Lage der innern Vorstadt ist zu verkaufen durch

Adv. **Beuthner sen.**, alte Burg Nr. 8.

Zwei fette Ochsen

von vorzüglicher Größe und Stärke stehen auf dem Rittergute **Saltzh bei Reiz** zum Verkauf.

Neue Matjes-Häringe

sind frisch angekommen und wohlfeil bei

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Häringe

empfehlung und empfehle

M. W. Voigt, Petersstraße Nr. 1/68

Unterzeichneter sucht gegen erste Hypothek auf ein Landgrundstück, welches nach den Steuereinheiten einen Werth von 3000 Thlr. hat, 1250 Thlr. zu 4%; ingleichen ist derselbe zum Ausleihen von 1200 Thlr. beauftragt.

Adv. **Ufermann**, Hainstraße Nr. 16.

Es können auf längere Zeit einige **Decorationsmaler** sogleich beschäftigt werden bei

H. E. Witter, Decorationsmaler.
Mühlgasse Nr. 2 in Leipzig.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches reinliches Dienstmädchen: **Petersstraße Nr. 25**, parterre

Gesucht wird ein kräftiges Dienstmädchen zum sofortigen Antritt: **Dresdner Straße Nr. 16**.

Auch sind daselbst 3 offene Schlafstellen gleich zu beziehen.

Ein gesunder kräftiger Mann von 23 Jahren, der 9 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, die dessen Attribute aufweisen und 500 bis 700 Thlr. Caution stellen kann, auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht unter den mäßigsten Ansprüchen eine Hausmannsstelle. Nähere Auskunft ertheilt

Agent **J. G. Otto,**
Kochplatz in der goldenen Dreieck.

Das Local-Comptoir von Wilh. Kro- bisch, Barfußgäßchen Nr. 2,

empfiehlt zur Vermietung in großer Auswahl Familienlogis, Logis für ledige Herren, Verkauflocalc.

Vermietung.

In der ersten Etage, große Fleischergasse Nr. 12, ist ein großes meubliertes Zimmer zu vermieten.

Vermietung. Ein hübsches Logis in der Grimmaschen Straße Nr. 23 ist für 50 Thlr. jährlichen Zins zu vermieten und zu Johannis zu beziehen. Näheres bei Herrn **Bergmann** daselbst.

Die vom Herrn **Dr. Weidolsch** Bartholdy bisher innegehabte Wohnung in Lurgensteins Garten ist nunmehr für beliebige Zeit anderweit zu vermieten und kann sofort, auch mit mehreren sehr guten Wirtschaftsgegenständen gegen billige Entschädigung übernommen werden. Näheres hierüber bei Herrn Stadtrat **Lurgenstein** und Adv. **C. Schleinig.**

Die dritte Etage des im Brühl neben dem Heilbrunnen unter Nr. 70 gelegenen Hauses ist von **Michaelis d. J.** an zu vermieten. Adv. **Hörmisch** d. Alt.

* Eine freundliche Stube nebst Alkoven und daran stehendem Holzschränkchen ist an ledige Herren **meßfrei** zu vermieten. **Schuhmachergäßchen** Nr. 8, 4. Etage.

Garten = Vermietung.

Neu angelegte Gärten mit guter Befriedigung, massiven Häusern und tragfähigen Bäumen, sind sofort zu vermieten von **Dr. Carl Heine,**
Reichels Garten, Vordergebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist **Dresdner Straße** ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör. **Hospitalstraße** Nr. 11 zu erfragen.

Zu vermieten sind zu Johannis in dem neu gebauten Hause am Täubchen zwei Familienlogis mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, großen hellen Küchen, großen Bodenkammern, Keller, Waschhaus und Holzställen.

Theatrum mundi

auf dem Königsplatze.

In Folge gütiger Aufforderung wird auf mehrseitiges Verlangen heute zum Beschluß der Uebergang der französischen Armee über die **Berezina** gegeben.

Anfang 8 Uhr.

TIVOLI.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert. **C. Hauslein.**

*** Leipziger Saal. ***

Heute Dienstag starkbesetztes Concert, und Tanzmusik.
Julius Lopicke

Sanssouci.

Morgen Mittwoch starkbesetztes Concert. **J. Lopicke.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Thouberg.

Heute Dienstag bei günstiger Witterung großes Concert, wozu ergebenst einladet **G. Werthmann.**

Großer Kuchengarten.

Morgen Mittwoch starkbesetztes Concert, wobei à la carte gespeist wird. Um recht zahlreichen Besuch bittet
Anfang 6 Uhr. **U. Knoche.**

Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert.
Julius Lopicke.

Königschießen in Oschab, den 30. — 31. Mai, 1. — 2. Juni.

Ich lade alle Freunde dieses Vergnügens dazu ergebenst ein und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Für kalte und warme Speisen, so wie für kalte und warme Getränke ist bestens gesorgt.

Carl Göze, Restaurateur des Festlons.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Von Mittwoch den 29. d. M. beginnen die Concerte im **Gohliſer Waldschlößchen**, welche den Sommer hindurch jede Mittwoch stattfinden sollen. Sowohl durch gute Besetzung und tüchtige Ausführung, so wie durch Auswahl der besten Musikstücke hoffen wir, uns des Besuches eines verehrten Publicums erfreuen zu können, welches hiermit ergebenst einladen wird.
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Heute von 3 Uhr an

großes Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik
in **Tannerts Salons.**

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Dienstag starkbesetztes Concertmusik.
Morgen Mittwoch starkbesetztes Concert
im grossen Kuchengarten.

Schleußig.

Heute starkbesetztes Concert vom Musikchor des 1. Schützenbataillons, wozu um zahlreichen Besuch bittet
G. Gerber.

Heute Dienstag den 28. Mai

Concert im Kaffeegarten zum sächsischen Hause in Connewitz.

von dem Musikcorps des 2. Schützenbataillons.

In Bezug auf Obiges erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich dabei mit warmen und kalten Speisen und Getränken aufzuwarten die Ehre haben werde. Um gütigen Besuch bittet
Witwe Tiefhold.

Zugleich erlaube ich mir die Anzeige, daß von nun an regelmäßig alle Mittwoch die Concerte ihren Fortgang haben werden.

Siegels Salon.

Heute Tanz nach dem Flügel. **C. F. Saal.**

EISENBAHNSCHLÖSSCHEN.

Heute großes Schlachtfest, wozu ich ein hochgeehrtes Publicum um recht zahlreichen Besuch bitte, mache auch zugleich bekannt, daß ich von heute an ein neues Musikchor habe, welches alles aufbieten wird, meinen werthgeschätzten Gästen einen recht vergnügten Abend zu verschaffen.
Lud. Ferd. Bauer, Mittelstraße Nr. 13.

Drei Mohren.

Zu dem heutigen frischen Gebäck, worunter Giebkuchen, ladet ergebenst ein
C. Weinhold.

Petersschuessgraben.

Heute Dienstag Tanzmusik.

Stöttneri.

Heute Dienstag Brestcafs, Cotelettes und Eierkuchen, Staubeer-, Johannisbeer-, Apricosen- und mehrer Kaffeeuchen.
Schulze.

Auch empfehle ich Maitrank in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Dienstag die feinsten Kuchenorten, gute Biere. Der Saal ist mit Malen und Blumen schön ausgeziert, daß er einem Garten gleicht.
C. Gleichmann.

Auf der Insel Buen Retiro

Heute Cotelettes mit allerlei.

Heute den 28. Mai ladet früh zu Weißfleisch, Abends frischer Wurst und Wurstsuppe freundlichst ein. Mit feinem Lager-, Doppel- und andern guten Bierern kann bestens aufwarten
Liebner in Tauböden.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
J. F. Lehmann, im Heilbrunnen.

Heute zum Gesellschaftstag Kibß. und ausgezeichnetes Bier. Um gütigen Besuch bittet
C. Gerhardt im Acaziengarten.

Iduna. Heute Kegeltag.

Verloren wurde am ersten Pfingsttage Abends vom Johannissthal um die Stadt nach dem Salzgäßchen eine Broche von 3 geschnittenen Corallen in Gold gefaßt. Man bittet den Finder recht sehr, sie gefälligst gegen eine Belohnung beim Hausmann Salzgäßchen Nr. 6 abzugeben.

Ein Beutel

mit Geld ist den 25. Mai auf meinem Stande liegen geblieben. Der Eigenthümer nimmt ihn in Empfang Neutirchhof Nr. 15.
Moriz Rosenkranz, Fruchthändler.

Verlaufen hat sich von der Ritterstraße ein grauer Hund mit weißer Brust. Abzugeben gegen Belohnung Antonstr. Nr. 3.

Ihre eheliche Verbindung zeigen nur hierdurch an
**Robert Goetze,
 Emilie Goetze, verw. gew. Schütze.**

Leipzig, den 27. Mai 1844.

Gestern Abend $\frac{1}{4}$ 12 Uhr wurde meine Frau, **Minna, geb. Zittel,** von einem Mädchen glücklich entbunden.
 Leipzig, den 26. Mai 1844.

Theodor Klingst.

Ginpassirte Fremde.

Ihre Durchlaucht die Frau Herstin von Schönburg-Waldenburg, von Wildenburg, im Hotel de Prusse.
 Ange'o. Mehan. v. Berlin, Palmbaum.
 v. Busch, Kammerger. Auskultator, v. Berlin, Kranich.
 v. Beneschinska, Frau, v. Posen, und
 Dreiter, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Bav.
 Brunß, Kfm. v. Hannover, Hotel de Gare.
 Bolund, Kfm. v. Friedrichshafen, und
 v. Beneschinska, Frau, v. Posen, d. de Pav.
 Collet, Fabr. v. Grimnitzschau, St. Goth.
 Chorinack, Kfm. v. Paris, Stadt Breslau.
 Drechsler, Kfm. v. Rochlig, St. London.
 D. j. ges, Part. v. Bordeaux, Stadt Rom.
 Drinkmann, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Dufier, Fabr. v. Weiba, Stadt Dresden.
 Enghardt, Dir., v. Riga, Hotel de Bav.
 Echer, Rad., v. Schleuditz, Schw. Kreuz.
 Glensmidt, Lehrer v. Berlin, St. London.
 Espinnoßon, Maler v. Lichtenstadt, St. Hamb.
 Ettinger, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha
 Eisenbrand, Lehrer v. Langensalza, g. Dahn.
 Jöcher Def v. Plauen, deutsches Haus.
 v. Frankenberg, Dffic., v. Coblenz, g. Dahn.
 Förster, Kfm. v. Hochheim, Kranich.
 Freytag, Def. v. Holslein, St. Hamburg
 Günther, Gutsbes. v. Saalhausen, St. Gotha.
 Keller, Justizrath v. Ludau, Hotel de Bav.
 Goldhof, Part. v. Leeds, gr. Blumenberg.
 Keller, Arzt v. Berlin, und
 Gure, Kaufhdlg. v. Hannover, Hotel de Bav.
 Graf, Kfm. v. Neerane, Stadt London.
 Göpel, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.
 Giehn, Apoth. v. H. desheim, gr. Blumenberg.
 Georgi, Kfm. v. Wollau, gr. Blumenberg.
 Geble Ger. Dir. v. Ronneburg, Münch. Hof
 Gempel, Oberbürgermeister v. Altenburg, Münch.
 n r Hof.
 Gpendreich, Def. v. Fraßdorf, goldne Sonne.
 Haffe, Bildmstr. v. Gartenstein, Petersstr. 41.
 Haugridge, Rent v. London, Hotel de Pol.
 Heitsch, Kfm. v. Flensburg, Stadt Wien.
 Höfer, Fabr. v. Larnberg, Hotel garni.
 Hirsch, Wad., v. Wien, Rheinischer Hof
 v. Jagow, Officier v. Berlin, Hotel de Bav.
 Kn ll, Art. v. Weitz, Hotel garni.
 Kädger, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Pol.
 v. Alexenow, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
 Knispel, Kfm. v. Bittau, Kranich.
 Kayser, Lehrer v. Langensalza, g. Dahn.
 Knburg, Kunstgärtner v. Müdenberg, Stadt
 Breslau.
 Klausnig, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Keller, Prof., v. Halle, und
 Klop, Kfm. v. Frankfurt a/M., d. de Russie.
 Krachow, Kfm. v. Gardelegen, und
 Kuno, v. Kfm. v. Prag, Hotel de Bav.
 Krodter, Fabr. v. Brunsroda, St. Hamburg.
 Kamb, Kfm. v. Aignon, Hotel de Paviere.
 v. Level Excellenz. Minister, v. Coburg, Hotel
 de Russie.
 Löwenf. Id., Kfm. v. Lichtenstadt, St. Hamb.
 Ländinger, Apoth. v. Weimar, Hotel de Pol.
 Leibmann, Fabr. v. Wolfenbüttel, Palmbaum.
 Ludwig, Pastor v. Dorffhellenberg, Halle'sches
 Gäßchen 7.
 v. Megrath, Frau, v. Jedlig Hotel de Bav.
 Martens, Rad., v. Wolfenbüttel, Palmbaum.
 Mouton, D., v. Philipstadt, St. Hamburg.
 Mottu, Kfm. v. Sens, Stadt Rom.
 Möller, Part. v. Camourg, Palmbaum.
 Neubert, Lehrer v. J. na, schwarzes Kreuz.
 Neumeister, Cond. v. Coburg, St. Hamburg.
 Nierig, Schultze v. Dresden, Münchner Hof.
 Nordmann, Gutsbes. v. Weidau, gr. Baum.
 v. Dypel, Amtshptm., v. Ponna, d. de Prusse.
 Preißsch, Frau, v. Wolfenbüttel, Palmbaum.
 Petermann, Gutsbes. v. Mosel, gr. Baum.
 Rühlmann, Kammermus. v. Dresden, Stadt
 Dresden.
 Richter, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
 Rütter, Part. v. Wersdorf, Hotel de Pav.
 v. Reubelinsky, Gutsbes. v. Warschau, Hotel
 de Paviere.
 v. Rabenau, Gutsbes. v. Königswarthe, St.
 Hamburg.
 Riss, Maler v. Hannover, Hotel de Pologne.
 Röber, Def. v. Lhiede, Rheinischer Hof.
 Reifig, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Rulch, Wad. v. Coblenz, Stadt Dresden.
 Rowald, Kfm. v. Halle, und
 Reichardt, Archt. v. Hamburg, d. de Russie.
 Strobel, Kfm. Frankfurt a/M., d. de Russie.
 Schmidt, Kfm. v. Gera, Kranich.
 Schachtzow, Kfm. v. Osterode, Hotel de Pol.
 Schulte, Consul v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
 Schlobach, Wdhlf. v. Golditz, Hotel garni.
 Schreiber, Kfm. v. Schönebeck, St. London.
 v. Löbnburg, Gutsbes. v. Berlin, St. Rom.
 Uhlemann, Kfm. v. Wargburg, Palmbaum.
 v. Wencuts, vicus v. Dresden, Hotel de Bav.
 Petry, D. v. Lü ck, und
 Wandersn. Part. v. Carlsruhe, Hotel de Pol.
 Wolfarth, Part. v. Weßn., Palmbaum.
 Wiet, Frau, v. Friedrichshafen Hotel de Pav.
 Berner, Kfm. v. Halle, Rheinischer Hof.
 Wagner, Prof., v. Göttingen, gr. Blumenb.
 Weisse, Def. v. Holslein, Stadt Hamburg.
 Wbelagger, D., v. München, Hotel de Russie.
 Zpanow, Paek. v. Posen, Hotel de Paviere.
 Zschau, Amtszimmermeister v. Würzen, Stadt
 Wien.

Druck und Verlag von C. Volz.